

Elektronikwerk Amberg als Leuchtturm für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

- **World Economic Forum würdigt das Elektronikwerk Amberg für seine nachhaltige Produktion**
- **Elektronikwerk Amberg gilt als Vorreiter und Inkubator für Lösungen zur Dekarbonisierung der Industrie**
- **Ziel: Vom Produkt zur Lieferkette klimaneutral**

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) hat das Siemens Elektronikwerk Amberg (EWA) als Leuchtturmfabrik für Nachhaltigkeit (Sustainability Lighthouse) ausgezeichnet. Die Amberger Vorzeigefabrik ist eine von nur 13 Fertigungen weltweit, die bisher mit dem Titel geehrt wurden. „Damit wird die herausragende Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks durch die Implementierung von Lösungen der vierten industriellen Revolution gewürdigt“, lautet die Begründung der Jury. Das Netzwerk der Sustainability Lighthouses zeige, dass Produktivität und Nachhaltigkeit kein Widerspruch mehr seien, so das WEF.

Seit 2015 hat das Elektronikwerk Amberg seine gesamten Treibhausgasemissionen um fast 50 Prozent reduziert, bei gleichzeitiger Steigerung der Produktion um 70 Prozent. Dabei hat sich das EWA zum Ziel gesetzt, bereits bis 2026 CO₂-neutral zu sein, vier Jahre vor dem Unternehmensziel der Siemens AG. Um dies zu erreichen, setzt das Werk digitale Prozessanalysen und -messungen ein, um die eigene Klimagasproduktion zu verringern. Auf dem Weg zur Dekarbonisierung optimiert das EWA kontinuierlich seine Fabrikinfrastruktur. Hierfür nutzt es den Digital Twin und simuliert unterschiedliche Szenarien. Eine Versorgung mit eigenen Energiequellen (Photovoltaik) ist in Planung, Darüber hinaus versteht sich das Werk als Inkubator für die Entwicklung neuer Produkte und Lösungen, die die gesamte Lieferkette dekarbonisieren sollen. Der digitale Produktpass beispielsweise soll mehrere Tonnen an Papier und Kunststoff im Jahr einsparen helfen, die Blockchain-basierte

Software (SiGREEN) unterstützt beim Austausch von CO₂-Daten mit Lieferanten, um den Kohlenstoff-Fußabdruck des hergestellten Produkts zu reduzieren.

Cedrik Neike, Mitglied im Siemens Vorstand und CEO der Siemens Digital Industries, sagte bei der Preisverleihung in Davos: "Ich freue mich sehr, dass unser Elektronikwerk in Amberg als Nachhaltigkeits-Leuchtturm ausgezeichnet wurde. Das ist eine herausragende Leistung. In Amberg nutzen wir unsere eigenen Technologien, um unsere Fabrik zu digitalisieren und zu dekarbonisieren. So konnten wir die Produktion seit 2015 um 70 Prozent steigern. Gleichzeitig haben wir es geschafft, 49 Prozent der Treibhausgasemissionen einzusparen. Dies ist ein großartiges Beispiel dafür, wie Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können."

Und Gunter Beitinger, Senior Vice President Manufacturing im Siemens Geschäftsgebiet Factory Automation, ergänzte: „Darüber hinaus verfügen wir bereits über Lösungen, die wir intern und extern anbieten, um andere Siemens-Werke sowie unsere Kunden auf dem Dekarbonisierungspfad zu begleiten. Wir wollen nicht bei der CO₂-Neutralität verharren, sondern unsere Kunden und Partnern dabei unterstützen ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Bereits 2021 wurde das EWA vom Weltwirtschaftsforum in das „Global Lighthouse“-Netzwerk aufgenommen und ist damit eine von rund 130 digitale Vorreiterfabriken weltweit, die für erfolgreich und gewinnbringend Technologien der vierten industriellen Revolution einsetzen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/elektronikwerk-amberg-als-leuchtturm-fuer-nachhaltigkeit-ausgezeichnet>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensDE

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.